



**Genehmigung der Schlussabrechnung
betreffend Objektkredit für das Projekt KS P, Sanierung und Ausbau der Sihlbrugg-
strasse, Abschnitt Sihlbrugg–Knoten Sand AG inkl. bergseitigem Radstreifen,
Gemeinde Neuheim**

Bericht und Antrag des Regierungsrats
vom 20. Oktober 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 28 Abs. 8 Bst. b des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen die Schlussabrechnung des Objektkredits für das Projekt «KS P, Sanierung und Ausbau der Sihlbruggstrasse, Abschnitt Sihlbrugg–Knoten Sand AG einschliesslich bergseitigem Radstreifen, Gemeinde Neuheim» vom 29. November 2012 (GS 31, 178) zur Genehmigung.

1. Kantonsratsbeschluss

Am 29. November 2012 bewilligte der Kantonsrat den Objektkredit über 18,5 Millionen Franken (inkl. 8 % MWST, Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Oktober 2011) für Planung, Land-erwerb und Bau des Projekts «KS P, Sanierung und Ausbau der Sihlbruggstrasse, Abschnitt Sihlbrugg–Knoten Sand AG Neuheim einschliesslich bergseitigem Radstreifen, Gemeinde Neuheim».

2. Planung, Bau, Projektabschluss

Das Projekt lag vom 11. bis 30. November 2011 öffentlich auf. Es gingen keine Einsprachen ein. Im Juni 2013 startete die Planersubmission und im November 2015 begannen die Bauarbeiten, welche unter Vollsperrung ausgeführt wurden und rund ein Jahr dauerten. Am 7. Dezember 2016 konnte die Strasse für den Verkehr wieder geöffnet werden.

Um die Schnittstellen mit dem nachfolgenden Strassenbauprojekt «KS P, Sihlbruggstrasse, Abschnitt Sand AG–Knoten Blatt, Gemeinde Neuheim» zu vereinfachen und die Beeinträchtigung für den Betrieb der ehemaligen Sand AG so gering wie möglich zu halten, wurde die 130 m lange Stützmauer P10 entlang ihrem Grundstück aus dem Teilabschnitt 2 vorgezogen, ebenso der Bau der rund 300 m langen Strassenentwässerungsleitung. Mit den beiden Beschlüssen des Kantonsrats vom 25. Oktober 2018 zum Projekt «KS P, Knoten Industrie–Knoten Blatt, Gemeinde Neuheim» und vom 27. Juni 2019 zum Projekt «KS P, Sand AG–Knoten Industrie, Gemeinde Neuheim» wurde der weitere Strassenausbau bewilligt.

Die beiden Kreditabrechnungen «KS P, Sanierung und Ausbau der Sihlbruggstrasse, Abschnitt Sihlbrugg–Knoten Sand AG inkl. bergseitigem Radstreifen, Gemeinde Neuheim» und «KS P, Sihlbruggstrasse, Stützmauer Sand AG als Vorleistung TA2, Gemeinde Neuheim» wurden der Finanzkontrolle gleichzeitig zur Prüfung eingereicht (siehe beiliegender Bericht Nr. 56 - 2020 vom 17. August 2020).

Die Genehmigung der Schlussabrechnung für die Vorleistungen TA2 erfolgt kompetenzgerecht durch die Baudirektion.

3. Kredit-Schlussabrechnung

Objektkredit gemäss KRB vom 29. November 2012:

- Anteil Kantonsstrassen (TB3020.0126.869)	Fr.	13 900 000.00
- Anteil Radwege (TB3020.0004.876)	Fr.	4 000 000.00
- Anteil Lärm (TB3020.0131.833)	Fr.	1 000 000.00
- Anteil Busbevorzugung (TB3020.0002.856)	Fr.	500 000.00
Gesamtkredit		Fr. 18 500 000.00
zzgl. Teuerung (Schweiz. Baupreisindex Oktober 2011) und MWST		Fr. 550 038.62
Kredit (Sub-Total)		Fr. 19 050 038.62
Abgerechnete Ist-Kosten		Fr. 19 420 766.95
Kreditüberschreitung		Fr. 370 728.33

4. Objektkredit – Begründung der Abweichung

Die Kreditüberschreitung beträgt Fr. 370 728.33 und entspricht 1,9 % des Objektkredits. Dies begründet sich wie folgt:

Mit Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. Juni 2012 wurde ein Objektkredit in der Höhe von 17,7 Millionen Franken beantragt. Im Oktober 2012 kam es auf dem Strassenabschnitt zu einem Erdrutsch. Es mussten Sofortmassnahmen eingeleitet werden. Mit Schreiben vom 18. Oktober 2012 an die Staatswirtschaftskommission wurde wegen dieser Rutschung beantragt, den in Behandlung stehenden Objektkredit um 800 000 Franken auf 18,5 Millionen Franken zu erhöhen.

Um die Strasse wieder befahrbar zu machen, mussten die Schadstelle und das angrenzende Gelände gesichert und die vorliegenden Schäden erst beseitigt werden. Dabei wurden nicht nur die Erdmassen von der Strasse entfernt, sondern auch die Stützmauer P-509 vorab erstellt und der Hang ober- und unterhalb der Strasse gesichert. Da der Baugrund erheblich gestört, teilweise nicht mehr vorhanden war und zusätzliche Arbeiten erforderlich waren, entstanden Mehrkosten, welche weit über dem zusätzlichen Betrag von 800 000 Franken lagen. Diese Mehrkosten waren nicht nur die direkten Folgen der Rutschung, sondern lassen sich auch durch den bereits erwähnten schwierigen Baugrund erklären. So mussten die Pfähle teils massiv tiefer gebohrt werden, als aufgrund der geologischen Unterlagen festgelegt war. Auch war der angrenzende Boden so wenig tragfähig, dass die Anzahl der Bodenanker erhöht werden musste. Zudem führten Doppelarbeiten in Planung und Bau zu Mehrkosten und weitergehende geologische und hydrogeologische Untersuchungen waren vonnöten, da der Fels grosse Schwankungen in der Tiefenlage aufzeigte. Zuzugabe der Dringlichkeit wurden die Aufträge im Direktverfahren vergeben, wodurch keine günstigen Preise durch eine öffentliche Submission im Gesamtpaket erzielt werden konnten.

Teuerung:

Die Teuerung in der Höhe von Fr. 550 259.77 wurde bei der Kreditabrechnung (Indexierung: Schweizerischer Baupreisindex Oktober 2011) ausgewiesen.

5. Überprüfung durch die Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle des Kantons Zug hat die Kreditabrechnung geprüft und in ihrem Schlussbericht Nr. 56 - 2020 vom 17. August 2020 bestätigt, dass die beiden Projekte ordnungsgemäss abgerechnet wurden. Sie beantragt dem Kantonsrat, die vorliegende Schlussabrechnung zu genehmigen.

6. Antrag

Wir stellen Ihnen den Antrag, die Schlussabrechnung für das Projekt «KS P, Sanierung und Ausbau der Sihlbruggstrasse, Abschnitt Sihlbrugg–Knoten Sand AG inkl. bergseitigem Radstreifen, Gemeinde Neuheim» zu genehmigen.

Zug, 20. Oktober 2020

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Stephan Schleiss

Die stv. Landschreiberin: Renée Spillmann Siegwart

Beilage:

- Revisionsbericht Nr. 56 - 2020 vom 17. August 2020 der Finanzkontrolle des Kantons Zug